

Der Eine Weg

Es geht nicht anders

Von dom

Kapitel 10: Geburt und gefahr

Nun sind schon mehrere Monate vergangen seit Hinata erfahren hatte das sie schwanger ist.

Ihr Bauch ist enorm groß geworden.

Und Sakura ist sich sicher dass da nicht nur ein Kind kommt.

Doch sie hatte es Hinata nicht gesagt.

Es sollte eine Überraschung werden.

Doch konnte Hinata es sich eigentlich selbst denken.

Da hin und wieder an 8 stellen sich ihre Bauch wölbte.

Sakura und Sasuke wurden von Hinata zu Taufpaten erklärt.

Eigentlich sollte man meinen dass ihr leben perfekt war.

Doch jemand fehlte um ihr glück zu vervollkommenen.

NARUBI

In ganz Konoha fragte man sich wo er wohl war.

Jiraya ist seit langem wieder hier und hat Tsunade geheiratet.

Er sagte dass er noch etwas trainieren wollte.

Doch bis jetzt kein Zeichen von Narubi.

„SAKURA, SASUKE ES IST SO WEIT!“ schrie Hinata mitten in der Nacht.

Schon stürmten Sasuke und Sakura in den Raum.

„Ok Sasuke du nimmst Hinata und bringst sie ins Krankenhaus.

Ich hole Tsunade!“

Gesagt getan, keine halbe stunde waren Sasuke, Sakura, Tsunade und Hinata im Krankenhaus.

Die Geburt lief ohne Probleme und keine 3 Stunden lag Hinata glücklich und zufrieden mit ihren Kindern in den Armen auf ihrem Bett.

Vor dem Zimmer standen 2 ANBUs. Und Kakashi war im Zimmer bei Hinata.

Während dessen sprang ein vermummter Mann ungesehen über die Dorfmauern.

Hinata lächelte glücklich ihre Kinder an.

Als es auf einmal eine Explosion im Krankenhaus gab.

Und mehrere vermummte Personen sich vom Krankenhaus entfernten.

„Wir sind gleich zurück!“ sagte Kakashi zu Hinata als er mit den ANBUs verschwand,

um die Personen zu verfolgen.

Als Kakashi und die ANBUs verschwunden war trat auf einmal die Hauptfamilie der Hyuga ein.

„Schnappt euch die Kinder! Sie müssen das Mal bekommen. Bevor dieses etwas wieder zurück ist!“ befahl Hiashi

Sie rissen Hinata die Kinder aus der Hand.

Hinata die sich nicht wehren konnte wegen ihrer Erschöpfung. Konnte nur um Hilfe schreien.

Als auch schon Sakura in den Raum kam.

Sakura sagte nichts sie fing gleich an einen nach dem anderen auszuschalten.

Doch hatte sie leider keine Chance.

Sie ging nach einem erbitterten Kampf zu Boden und konnte sich nicht mehr bewegen.

Hiashi ging zu ihr hin mit einem Kind in der Hand.

„Na sollen wir sie nicht gleich umbringen?“ sagte er mit einem Bösen lächeln auf den Lippen.

„n-n-n-nein!“ Sakura wurde Bewusstlos.

Hinata konnte keinen klaren Gedanken mehr denken.

Dass einzige das ihr noch einfiel war: „NARUBI!

ICH BRAUCHE DICH! DEINE KINDER BRAUCHEN DICH!

bitte hilf mir!“

die letzten Worte kamen nur noch geflüstert aus ihr.

Auf einmal hatte sie ihre Kinder wieder in den Händen.

Hiashi sah sich um, er verstand nicht wie die Kinder wieder in Hinata's Hände kamen.

Da blieb sein Blick auf einer Vermummten Gestalt hängen die gerade die Kinder und dann Hinata küsste.

Hinata konnte nicht glauben was gerade geschehen war.

Da tauchte eine Person auf, sie hatte ihre Kinder wieder in den Armen und diese Person küsste ihre Kinder auf die Stirn.

Da sah sie die Augen der Person und sie wusste wer das war.

Die Person küsste sie und drehte sich um.

„IHR, IHR, IHR WAGT ES MEINE KINDER ANZUFASSEN.

IHR WAGT ES MEINE VERLOBTE ZU BEDROHEN.

IHR WAGT ES DEN UZUMAKI-CLAN ANZUGREIFEN!

NUN WERDET IHR ZUR STRAFFE EURE MACHT VERLIEREN!“

Schrie die Vermummte Person bebend vor Wut.

Er fing an Fingerzeichen zu machen und schrie „AUFLÖSUNG DES FLUCHS DER HYUGA!“

Als er fertig war gingen sehr viele kleine Chakra strahlen weg von ihm und trafen die verschiedenen Hyuga die das Mal hatten.

„Neji kannst du mir mal bitte in der Küche helfen?“ sagte Tenten zu Neji.

„Klar schatz!“ sagte Neji der gerade in die Küche kam.

Als auf einmal ein Chakra-Strahl in die Küche schoss und auf Neji fiel.

Der fiel auf die Knie und hielt sich die Stirn.

Tenten stürmte zu Neji der nun auf dem Boden lag und nur noch keuchte.

„An alle Hyuga die das Mal tragen! Ihr seid frei! Ich habe das Mal von euch genommen.“ Ging es durch Neji's Gedanken.

„Narubi er ist wieder da!“ sagte Neji der aufsprang und zum nächsten Spiegel rannte.

Tenten ihm hinterher.

Als Neji in den Spiegel blickte fing er vor lauter Glück an zu weinen.

„So und nun zu dir Hiashi!“ sagte Narubi nun vollkommen ruhig.

Und wandte sich Hiashi zu.

Dieser machte ein paar schritte zurück.

Er zitterte vor Angst, denn die Aura von Narubi füllte den Raum mittlerweile aus.

„Ich habe dich gewarnt! Ich habe mir gedacht dass du es verstehen würdest, aber anscheinend hast du nichts kapiert.

Nein du bist sogar so arrogant gewesen dass du dachtest du könntest Hinata und meinen Kinder hinter meinem Rücken etwas antun.

Nun wirst du und deines gleichen dieselben Schmerzen erfahren wie alle die das Mal trugen.“ Sagte Narubi und fing an Fingerzeichen zu machen.

Kurz bevor er zu ende war ging Hinata dazwischen.

„Nein! Dieser Fluch soll aus der Welt verbannt werden. Bitte!“

Narubi stoppte, sah sie an und nickte.

Er veränderte die Fingerzeichen endete und schrie „Jutsu des Vergessens!“

Alle Hyuga wurden erneut von einem Lichtstrahl erfasst.

Doch dieses Mal vergaßen alle wie man das Mal erzeugte.

So wie alle Schriftrollen wo eine Beschreibung war wurden vernichtet.

„Und nun geht bevor ich mir es noch anders überlege!“ sagte Narubi und drehte sich um.

Doch Hiashi wollte nicht klein bei geben.

Und stürmte auf Narubi zu.

Dieser drehte sich um und nutzte den Schwung um Hiashi eine zu verpassen.

Hiashi wurde durch die Mauer des Krankenhauses geschossen.

„So und nun verschwindet!“ sagte Narubi und ging zu Sakura.

Die Hyuga's ließen sich dass nicht zwei Mal sagen und verschwanden.

Narubi ging auf Sakura zu berührte sie und Sakura wachte auf.

„Hallo, schön dich zu sehen!“ sagte Narubi während er ihr aufhalf.

.....